Frischekur für Klostermauer

Einige hunderttausend Euro investiert der Förderverein in die Außenanlage

ALTMORSCHEN. Stück für Stück wird auch die Außenanlage des Klosters Haydau in Altmorschen schöner. Deutlich sichtbares Zeichen der jüngsten Frischekur ist die Mauer, die an der Westseite die obere Terrasse zu dem Gelände hin begrenzt, das bisher als Grünabfalldeponie der Gemeinde diente.

Neu aufgebaut wurden auch die drei Treppen und eine weitere an der Südterrasse. Dort soll ein Handlauf angebracht werden. Der entspricht zwar nicht dem historischen Vorbild, dient aber der Sicherheit von Besuchern des Geländes, vor allem bei Veranstaltungen.

Viel Geld vom Förderverein Kloster Haydau ist schon in die Mauern investiert worden. Laut Schatzmeister Günter Schäfer waren es vor zwei Jahren 48 000 Euro, vergangenes Jahr 63 000 Euro und für die Jahre 2010 bis 2012 werden es noch einmal 210 000 Euro sein. Wenn es gut geht, gibt es die Hälfte als Zuschuss von der EU. (bmn)

3. SEITE

Wird immer attraktiver: Das Kloster Haydau und und die Gartenanlagen.

Foto: Müller-Neumann